

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Gemeinde Ebersdorf
Ebersdorf 222
8273 Ebersdorf

Datum 24.02.2025
Kundennr. 10089720
Gutachtennr. 317934

TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Gemeinde Ebersdorf

Versorgungsumfang: kommunale Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 115

Anzahl versorgter Personen: 1200

Anlagen ID: M3576695R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 702579/126040

Eisen (Fe)

Mangan (Mn)

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 702579/126041

Mangan (Mn)

3. Beim Lokalausweis wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalausweis: keine

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 24.02.2025
Kundenr. 10089720
Gutachtenr. 317934

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 702579/126040

Die vorhandene Aufbereitungsanlage ist auch weiterhin zu betreiben.

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 702579/126041

Die vorhandene Aufbereitungsanlage ist auch weiterhin zu betreiben.

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 702579/126040

Auftragsnummer/Analysennummer: 702579/126041

Auftragsnummer/Analysennummer: 702579/126042

Auftragsnummer/Analysennummer: 702579/126043

Auftragsnummer/Analysennummer: 702579/126044

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Gemeinde Ebersdorf
Ebersdorf 222
8273 Ebersdorf

Datum 24.02.2025
Kundennr. 10089720
Gutachtennr. 317934

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Gemeinde Ebersdorf
Versorgungsumfang: kommunale Wasserversorgung
Verteilte Wassermenge (m³/d): 115
Anzahl versorgter Personen: 1200
Anlagen ID: M3576695R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Bernhard Summerer

Datum:

12.02.25

Begutachtetes Objekt:

Gesamte Anlage

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 24.02.2025
Kundennr. 10089720
Gutachtennr. 317934

Anlagenbeschreibung:

Die WVA besteht aus den Anlagenteilen: 2 Brunnen, 2 Hochbehälter (HB), 1 Tiefbehälter, 1 Aufbereitungsanlage (AB) und 6 Versorgungszonen (VZ). Das Rohrnetz ist ca. 40 km lang und besteht hauptsächlich aus Kunststoff (Stichleitung und Ringleitung).

Bohrbrunnen Brunnen I (3) | Tiefe: 20 m, Lage: Wiese (Acker ca. 5 m neben dem Brunnen), Vorschacht: mit Betonringen (ca. 1,8 m tief), Förderung mit: UW-Pumpe, Einspeisung in: Aufbereitungsanlage. Der Brunnen ist ausgeführt mit Ablauf, dichtem Standrohr und betonierter Sohle. Die Schutzzone (10x10 m) ist frei zugänglich, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und besitzt Auffälligkeiten (Acker ca. 5 m neben dem Brunnen). Das Umfeld der Wassergewinnungszone besitzt Auffälligkeiten (Acker ca. 5 m neben dem Brunnen). Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30 cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung ohne Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

Bohrbrunnen II (4) | Tiefe: 91 m, Lage: Wiese, Schachtausführung: Beton FT, Förderung mit: Unterwasserpumpe, Einspeisung in: Aufbereitungsanlage. Der Brunnen ist ausgeführt ohne Ablauf, dichtem Standrohr und betonierter Sohle. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

Wasseraufbereitungsanlage| Enteisen/manganung und Entsäuerung mit 2 getrennten Filtern, Lage: Aufbereitungsanlage, Einspeisung in: Tiefbehälter
Eingesetzte Stoffe und Materialien: Akdolit-Gran CM 16
ÖVGW geprüft

Speicherbehälter | Tiefbehälter, Volumen je Wasserkammer: 40 m³, Anzahl der Wasserkammern: 1, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wiese, Ausführung: betoniert und gefliest, Förderung mit: UW-Pumpe, Einspeisung in: Hochbehälter Wagenbach, Hochbehälter Ebersdorf und Netz Nörning. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung/Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ohne Schacht. Der Eingang/Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Wagenbach | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 60 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wiese, Ausführung: betoniert und gefliest, Förderung mit: OW-Pumpe, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich nicht ausreichend (Kondenswasser sichtbar). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ohne Schacht. Der Eingang/Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Ebersdorf | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 35 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2 (auf zwei Behälter aufgeteilt), Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert und gefliest, keine Förderung, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	24.02.2025
Kundennr.	10089720
Gutachtennr.	317934

und Isolation des Speichers sind augenscheinlich nicht ausreichend (Kondenswasser sichtbar).
Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar.
Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ohne Schacht. Der Eingang/Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: 12.02.2025, 12.02.2024, 16.02.2023: Wasser im Vorschacht d. Bohrbrunnen II (4).

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.